

An die Mitglieder des Berufsverbandes
Per Mail: verteiler@bdnr.org

Augsburg, 04.04.2016

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016 des BDNR

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur Mitgliederversammlung 2016 einladen.

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2016, 17:00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Kardinal-Wendel-Haus
Mandlstraße 23, 80802 München

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der MV 2015 in Kassel
4. Wahl der Kassenprüfer 2017
5. Neuaufnahmen
6. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsstelle
7. Bericht des Kassenführers
8. Dachverband: Wechsel des BDNR von der GFB zum SPIFA
9. Diskussion und Beschluss Anhebung Mitgliedsbeitrags (siehe Beschlussvorlage des Vorstands)
10. Carotis-Stenting: Aqua-Institut
11. DeGIR: Modul E- und F-Zertifizierung
12. Clinical Neuroradiology
13. Stand der GoÄ
14. (Weitere) Berichte aus den Ausschüssen
15. Bericht der Kassenprüfer Prof. Brockmann und Prof. Rohde
16. Entlastung des Vorstandes
17. Einladung zum WIN/BDNR-Symposium 2017 in Aachen (Prof. Wiesmann)
18. Wahl des BDNR/WIN-Symposiums 2018
19. Verschiedenes

Mit kollegialen Grüßen



Präsident:

Prof. Dr. Ansgar Berlis
Klinikum Augsburg
Diagnostische und Interventionelle
Neuroradiologie
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg
Tel.: 0821 400 2468
Fax: 0821 400 3312
ansgar.berlis@klinikum-augsburg.de

Geschäftsstelle und Öffentlichkeitsarbeit:

Florian Schneider, M.A.
Berufsverband Deutscher
Neuroradiologen e.V.
c/o Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin
Tel.: 030 916 070 19
Fax: 030 916 070 22
bdnr@drng.de

Vizepräsident:

Prof. Dr. Bernd Eckert
Asklepios Klinik Altona
Fachbereich Neuroradiologie
Paul-Ehrlich-Str. 1
22763 Hamburg
Tel.: 040 181881 1811
Fax: 040 181881 4917
b.eckert@asklepios.com

Schriftführer:

Prof. Dr. Thomas Hagen
Radiologie Augsburg
Schwerpunkt Neuroradiologie
Bahnhofstr. 29
86150 Augsburg
Tel.: 0821 44099 340
Fax: 0821 44099 350
hagen@radiologie-augsburg.de

Kassenführer:

Prof. Dr. Jens Fiehler
Universitätsklinikum Hamburg
Eppendorf
Klinik u. Poliklinik für Neuroradiologie
Martinistr. 52
20246 Hamburg
Tel.: 040 74105 2746
Fax: 040 74105 4640
fiehler@uke.uni-hamburg.de

TOP 9 Begründung und Beschlussvorlage Anhebung Mitgliedsbeitrags

Die aktuellen Entwicklungen unseres Faches und die berufs- und standespolitischen Aufgaben haben unseren Berufsverband in den vergangenen Jahren vor erhebliche Mehrbelastungen gestellt. Mit einem sehr engagierten Vorstand und Ausschussverantwortlichen sowie einer professionellen Geschäftsstelle in Berlin sind wir für diese Aufgaben inhaltlich und personell sehr gut aufgestellt.

All diese wichtigen Arbeiten sind aber neben dem unabdingbaren ehrenamtlichen Engagement auch mit Kosten (Reisekosten, Sachkosten, Kosten der hauptamtlichen Geschäftsstelle) verbunden. Um die Leistungsfähigkeit des Berufsverbandes auch in Zukunft sicherzustellen und die gute Richtung, in die wir uns seit Jahren entwickeln, weiter einzuschlagen, bittet der Vorstand des BDNR die Mitgliederversammlung einer drastischen Erhöhung des Jahresbeitrags von derzeit 100,00 EUR p.a. auf 300,00 EUR p.a. ab dem Einzugsjahr 2017 zu beschließen.

Der Kassenführer Prof. Fiehler wird vor Ort detailliert Auskunft erteilen.

TOP 18 Wahl der BDNR-Jahrestagung und WIN-Symposium 2018

Für die Ausrichtung der BDNR-Jahrestagung und des WIN-Symposiums 2018 schlägt der Vorstand vor, Prof. Dr. Werner Weber, Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Ruhr Universität Bochum zu ernennen. Weitere Vorschläge sind beim Vorstand oder der Geschäftsstelle in Berlin bekannt zu machen.

Protokoll der Mitgliederversammlung des BDNR am 12. Mai 2016

Ort: Katholische Akademie Kardinal-Wendel-Haus – Mandlstr. 23, 80802 München

Beginn: 17:00 Uhr, **Ende:** 18:55 Uhr

Anwesende Mitglieder: 46

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Prof. Dr. A. Berlis begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur MV ist fristgerecht erfolgt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einsprüche oder Ergänzungen genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der MV 2015 in Kassel

Das Protokoll der MV 2015 in Kassel wird ohne Einsprüche oder Ergänzungen genehmigt.

TOP 4: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden bereits in der Vorjahresversammlung Prof. Dr. M. Brockmann und Prof. Dr. S. Rohde gewählt.

Für das Jahr 2017 werden die aktuellen Kassenprüfer Prof. Dr. M. Brockmann und Prof. Dr. S. Rohde einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.

TOP 5: Neuaufnahmen

Mitgliederstand am 12.5.2016: 149

Neuaufnahmen: 12

Dorn, Franziska, München
Gerber, Johannes, Dresden
Ludolph, Alexander, Offenbach
Mpotsaris, Anastasios, Köln
Morhard, Dominik, Schweinfurt
Neumann, Alexander, Lübeck
Pham, Mirko, Würzburg
Quäschling, Ulf, Leipzig
Reißberg, Steffen, Templin
Ringelstein, Adrian, Düsseldorf
Schmitz, Bernd, Ulm
Zühlke, Constantin, Flensburg

Ausgeschieden: 3

Fahrendorf, Georg, Oldenburg
Freund, Michael, Aschaffenburg
Reul, Jürgen, Bonn

TOP 6: Bericht des Präsidenten und der Geschäftsstelle

Der Präsident berichtet über folgende Punkte:

1. Thrombektomie: Der Präsident berichtet über 5 Strategietreffen zum Thema Thrombektomie mit DRG, DGNR, DGN und DSG. Diese dienten insbesondere dem regelmäßigen Austausch und der Erarbeitung mehrerer Positionspapiere. Das letzte Positionspapier der Fachgesellschaften vom Mai 2016 wurde den Mitgliedern über den email-Verteiler zugestellt. Weiterhin ist die Abgrenzung gegen die Kardiologie wichtig.
2. Intrakranielles Stenting: Der Präsident dankt Prof. B. Eckert für seinen großen Einsatz bei der Nutzenbewertung von Stents zur Behandlung symptomatischer intrakranieller Stenosen.
3. GOÄ: Der Präsident dankt Prof. Hagen für die Vertretung des BDNR bei der Entwicklung der neuen GOÄ.
4. Mikrodrahtretriever: Die Kodierungsbeurteilung von Mikrodrahtretrievern steht aktuell auf der Agenda der Arbeitsgruppe OPS beim DIMDI. Die individuelle Kodierung in den einzelnen Abteilungen kann bis zur Klärung beibehalten werden.
5. Homepage: seit 9/2015 online. Das Layout ist gut gelungen. Es wird versucht, die Inhalte möglichst aktuell zu halten.
6. Mitglieder: Stand 7.5.2015: 140, ausgetreten: 3, aufgenommen: 13, aktueller Stand: 150

TOP 7 und 9: Bericht des Kassenführers sowie Diskussion und Beschluss Anhebung des Mitgliedsbeitrags

Prof. Dr. J. Fiehler stellt die Entwicklung des Kassenstandes vor.

Stand am 15.04.2015: 30027,38€

Stand am 15.04.2016: 8597,60€

Zu berücksichtigen ist, dass die diesjährigen Mitgliederbeiträge noch nicht eingezogen wurden.

Die größten Ausgabenposten sind:

Geschäftsstelle:	16000€
Vereinsbetrieb:	1500€
Reisekosten:	2800€
Unterstützung Kassenführer:	600€
Pflege Mitgliederliste:	600€

Berücksichtigt man die großen Posten:

Geschäftsstelle und Reisekosten:	20000€
SpiFa:	8000€

so ergibt sich ein jährlicher Bedarf von 28000€, umgelegt auf 100 zahlende Mitglieder errechnet sich daraus ein jährlicher Mitgliederbeitrag von 280€.

Die Einforderung der Mitgliedsbeiträge gestaltet sich als sehr aufwändig, da von den Kreditinstituten eine Originaleinzugsermächtigung gefordert wird, diese aber von weniger als der Hälfte der Mitglieder vorliegt. Das bisherige Procedere sollte daher dringend angepaßt werden.

Nach längerer Diskussion über die verschiedenen Einzugsmöglichkeiten und die Höhe der Stafflung wurden folgende Abstimmungen durchgeführt:

Der Beschluß das Einzugsverfahren in Zukunft über die Geschäftsstelle von BDNR und DGNR durchzuführen wurde einstimmig bei 3 Enthaltungen gefaßt.

In einer weiteren Wahl stimmten
für die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 300€ 17 Mitglieder,
für eine Erhöhung auf 280€ 21 Mitglieder und
für eine gestaffelte Erhöhung mit 200€ in den ersten 2 Jahren und danach 300€ 5 Mitglieder

Es wurde daher der Beschluß gefaßt, den Beitrag ab 2017 einheitlich für alle Mitglieder auf 280€ zu erhöhen.

Präsident Prof. Dr. A. Berlis dankt Prof. Dr. J. Fiehler für seinen großen Einsatz als Kassensführer.

TOP 8: Dachverband: Wechsel des BDNR von der GFB zum SPIFA

Prof Dr. H. Lanfermann berichtet über den Wechsel des BDNR von der GFB zum SpiFa. Auslöser war die Gründung des Europaausschusses beim SpiFa. Dieser Ausschuß ist wichtig, um die Interessen der deutschen Fachärzte bei der UEMS zu vertreten. Auf europäischer Ebene soll die Facharztausbildung harmonisiert werden mit Anpassungen an skandinavische und osteuropäische Länder. Erklärtes Ziel ist es, das deutsche Ausbildungssystem möglichst beizubehalten und eine Stimmgewichtung nach Größe der Mitgliedsverbände einzuführen (bisher länderbezogen paritätisch). Durch den Wechsel mitgliederstarker Berufsverbände (z.B. Internisten) zur SpiFa ist dieser mittlerweile der größte Facharztdachverband in Deutschland und organisiert daher über den Europaausschuß die Vertretung bei der UEMS.

Für die Beteiligung am Europaausschuß bietet der SpiFa eine Mitgliedschaft „light“ an und berechnet dafür lediglich die Selbstkosten (<1000€), die Vollmitgliedschaft würde für den BDNR etwa 8800€ betragen.

TOP 10: Carotisstenting: Aqua-Institut

Prof. Dr. J. Berkefeld berichtet über das neu gegründete Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG). Dieses übernimmt die Aktivitäten des AQUA-Instituts und damit auch die Qualitätssicherung des Carotisstenting. Seit 2016 sollen nur noch wenige Daten erfaßt werden, was Detailanalysen erschwert. Bisher absehbar ist ein Anstieg der Komplikationsrate, was auf einen zunehmenden Anteil an Notfalleingriffen zurückgeführt wird. Die aktuellen Daten wurden aber noch nicht veröffentlicht.

TOP 11: DeGIR: Modul E/F Zertifizierung

Prof. Dr. A. Berlis verweist darauf, dass regelmäßig Anträge für die Zertifizierung eingehen. Für Modul E und/oder F liegen aktuell 239 Zertifikate (Stand Anfang Mai 2016). Für Modul E sollen zukünftig die Indikationsgruppen Thrombektomie, Vasospasmustherapie und übrige gefäßeröffnende Eingriffe getrennt werden.

Prof. Dr. W. Weber soll als DeGIR-Vertreter die Präsenz des BDNR in der Lenkungsgruppe der Module E und F verstärken. Prof. Dr. P. Schramm wird als Stellvertreter benannt.

Zu berücksichtigen ist, dass Änderungen der Datenbank immer erst zum Jahreswechsel durchgeführt werden, um Verzerrungen in der Statistik zu vermeiden (Ausnahme schwerwiegende Fehler).

TOP 12: Clinical Neuroradiology

Prof. Dr. L. Solymosi berichtet, dass viele angenommene Artikel trotz einer rejection rate von 80% erst in online first erscheinen und mehr als 1 Jahr bis zum Druck vergehen. Der Impact factor wird dieses Jahr bei 2 bis 2,2 liegen. Wichtig ist, dass Arbeiten aus Clinical Neuroradiology der letzten 2 Jahre zitiert werden. Diese können auf der Homepage der DGNR eingesehen werden. In Clinical Neuroradiology wird ein hoher Anteil an Arbeiten aus Deutschland veröffentlicht. Es ergeht daher nochmals der Appell an die Kollegen, Reviewanfragen möglichst zu übernehmen oder falls erforderlich, möglichst zügig die Anfrage ablehnen, um den Reviewprozess kurz zu halten.

TOP 13: Stand der GoÄ

Prof. Dr. T. Hagen berichtet über die Entwicklung der GOÄ seit der letzten Mitgliederversammlung. Zum 01.12.2015 wurden von der BÄK nochmals die erforderlichen Leistungslegenden bei den Berufsverbänden abgefragt und vom BDNR auch fristgerecht eingereicht. Am 23.01.2016 wurde ein außerordentlicher Ärztetag in Berlin einberufen und mit einfacher Mehrheit die Fortführung der GOÄ-Verhandlungen beschlossen. Am 16.3.2016 erfolgte, aufgrund massiver Mängel und Inkonsistenzen, die einstimmige Ablehnung des GOÄ-Entwurfs durch den BÄK-Vorstand. Da sich eine unveränderte Fortführung der GOÄ-Verhandlungen abzeichnete, verabschiedeten am 15.04.2016 die SpiFa-Berufsverbände eine gemeinsame Resolution. Im Wesentlichen wird darin die zwingende Einbindung der Berufsverbände, die Überarbeitung des Paragraphenteils (GeKo, Steigerungsmöglichkeit, Monitoringsphase) und eine sofortige Anhebung des Punktwerts der aktuellen GOÄ gefordert.

Da bis Herbst 2016 keine verabschiedungsreife GOÄ vorliegen wird, verzögert sich die Einführung mindestens bis nach der Bundestagswahl 2017.

TOP 14: Berichte aus den Ausschüssen

Prof. Dr. A. Dörfler konnte selbst nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, bat aber den Präsidenten über die folgenden Anträge zu berichten:

neurorad. OPS-Anträgen 2/2016 für 2017:

Hybridcoils (DGNR/DRG)

Endovaskuläres Carotisimplantat (RR-Therapie) (DGNR/DRG)

Mikrodrahtgestütztes Thrombektomie-System (DGNR/DRG)

Volumencoils (Barmer GEK)

Carotis-Implantat mit integrierter Embolieprotektion (Heinrich Braun Klinikum)

neurorad. DRG-Anträge 3/2016 für 2017

Intrakranieller Bifurkationsstent

Wiederaufwertung der Thrombektomie

TOP 15: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Prof. Dr. M. Brockmann und Prof. Dr. S. Rohde attestieren eine korrekte Buchführung.

TOP 16: Entlastung des Vorstandes

Herr Prof. Dr. B. Turowski beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Mitgliederversammlung entlastet einstimmig bei vier Enthaltungen den Vorstand. Der Präsident dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 17: Einladung zum WIN/BDNR-Symposium 2017 in Aachen (Prof. Wiesmann)

Prof. Dr. A. Berlis lädt zu dem im Vorjahr verabschiedeten WIN/BDNR-Symposium 2018 in Aachen ein. Lokaler Organisator ist Prof. Dr. M. Wiesmann, der den genauen Termin über den BDNR-Verteiler in Kürze mitteilen wird. Der Präsident dankt für das Engagement.


TOP 18: Wahl des BDNR/WIN-Symposiums 2018

Prof. Dr. W. Weber schlägt vor, das nächste WIN/BDNR-Symposium 2018 in Bochum durchzuführen. Der Vorschlag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 19: Verschiedenes

Es erfolgten keine weiteren Meldungen oder Kommentare.

Präsident Prof. Dr. A. Berlis schließt die Mitgliederversammlung um 18:55 Uhr



Prof. Dr. med. Thomas Hagen
Schriftführer



Prof. Dr. med. Ansgar Berlis
Präsident